

## **Zuteilung der Plätze in den Arbeitsmethoden und Praxisseminaren**

Beim Zugang zu diesen Lehrveranstaltungen werden für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine Parallelveranstaltungen angeboten werden können, Anmeldungen nach Ranggruppen berücksichtigt. Im Folgenden wird abhängig davon, in welchem Studienabschnitt (Basismodul bzw. Grundstudium/Vertiefungsmodul bzw. Hauptstudium) die Praxisveranstaltung angeboten wird, in Konkretisierung von § 11 Satzung für Studienangelegenheiten der Freien Universität in der Fassung vom 15.07.2005 folgende Rangordnung festgelegt:

### **Übungen im Basismodul Grundlagen von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit**

1. Rang: Anmeldungen von Studierenden im 2 oder 3 Fachsemester<sup>1</sup>, für das die Lehrveranstaltung als Pflichtveranstaltung angeboten wird. (Das sind Bachelorstudierende mit Kernfach Publizistik oder mit 60 LP-Modulangebot PuK). Ihnen gleichgestellt sind Studierende höherer Fachsemester, die die Voraussetzungen nach Satz 1 im vorherigen Semester erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten konnten oder wegen einer zeitgleich stattfindenden Pflichtveranstaltung in einem zugleich studierten Teilstudiengang ihren Platz nicht angenommen haben. Ebenfalls gleichgestellt sind Studierende, die beurlaubt waren. Die in den Sätzen 2 und 3 genannten Umstände, sind von den Studierenden bei der Anmeldung anzugeben.
2. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen gemäß Rang 1 um ein Semester abweichen oder wegen Krankheit – ohne beurlaubt zu sein – die Lehrveranstaltung im vorherigen Semester nicht regelmäßig besuchen oder nicht erfolgreich abschließen konnten.
3. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen aus Rang 1 um zwei oder mehr Semester abweichen.
4. Rang: Alle weiteren Studierenden

Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, entscheidet das Los. Bsp.: Liegen für eine Veranstaltung mit 10 Plätzen 11 Anmeldungen von Studierenden vor, die dem Rang 1 zuzurechnen sind, wird unter diesen gelost. Studierende hinterer Ränge, die sich für diese Veranstaltung angemeldet haben, nehmen an dem Losverfahren nicht teil.

**Zu der ersten Sitzung ist der Studentenausweis mitzubringen, damit die Dozenten die Semesteranzahl und Studienfach überprüfen können.**

### **Praxisseminare im Vertiefungsmodul bzw. im Hauptstudium**

Beim Zugang zu diesen Lehrveranstaltungen wird für den Fall, dass mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine Parallelveranstaltungen angeboten werden können, zunächst quotiert. Das ist der Heterogenität der Studierendenschaft (Magister, Bachelor alt/neu) geschuldet: 50 Prozent der Plätze sind den Magister-Studierenden vorbehalten, 50 Prozent den Bachelorstudierenden. Sollten nach dieser Quotierung immer noch mehr Plätze von Bachelorstudierenden nachgefragt werden als angeboten sind, greift beim Bachelor eine weitere Quotierung: 60 Prozent der Plätze sind den Kernfachstudierenden vorbehalten, 40 Prozent den Studierenden mit 60 LP-Modulangebot PuK.

Diese Quotierung ist von Semester zu Semester zu überprüfen und an die Verteilung nach Studienordnungen innerhalb der Studierendenschaft anzupassen.

---

<sup>1</sup> Basis dieser Zahl ist der in der Studienordnung empfohlene Verlaufsplan.

Für den Fall, dass auch nach der Quotierung mehr Anmeldungen als Plätze vorhanden sind und keine Parallelveranstaltungen angeboten werden können, werden abhängig von der Studienordnung, nach der ein Studierender studiert, Anmeldungen nach Ranggruppen berücksichtigt.

#### *Magister:*

1. Rang: Anmeldungen von Hauptfach-Studierenden zwischen dem 5. Und 8. Fachsemester, für die die Lehrveranstaltung als Wahlpflichtveranstaltung<sup>2</sup> angeboten wird, also insbesondere Studierende mit Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit oder Journalismus oder Journalismus mit Vertiefung Wissenschaftsjournalismus. Der Schwerpunkt gilt nur für die entsprechenden Seminare. Das heißt: Nur Studierende mit Schwerpunkt Journalismus werden für Journalismus-Seminare bevorzugt behandelt. Bewerben sie sich für ein Öffentlichkeitsseminar, werden sie Studierenden ohne Schwerpunkt gleichgesetzt. Ihnen gleichgestellt sind Studierende höherer Fachsemester, die die Voraussetzungen nach Satz 1 im vorherigen Semester erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten konnten. Ebenfalls gleichgestellt sind Studierende, die beurlaubt waren. Die in den Sätzen 2 und 3 genannten Umstände, sind von den Studierenden bei der Anmeldung anzugeben.
2. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus höheren Fachsemestern, die von den Voraussetzungen gemäß Rang 1 um ein Semester abweichen.
3. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen aus Rang 1 um zwei oder mehr Semester abweichen.
4. Rang: Anmeldungen von Studierenden zwischen dem 5. Und 8. Fachsemester, für die die Lehrveranstaltung als Wahlveranstaltung angeboten wird, also insbesondere Studierende ohne Schwerpunkt bzw. Studierende mit Nebenfach PuK. Ihnen gleichgestellt sind Studierende höherer Fachsemester, die die Voraussetzungen nach Satz 1 erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten konnten. Ebenfalls gleichgestellt sind Studierende, die beurlaubt waren. Die in den Sätzen 2 und 3 genannten Umstände, sind von den Studierenden bei der Anmeldung anzugeben.
5. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus höheren Fachsemestern, die von den Voraussetzungen gemäß Rang 4 um ein Semester abweichen.
6. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen aus Rang 4 um zwei oder mehr Semester abweichen.
7. Rang: Alle weiteren Studierenden

Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, entscheidet das Los. Bsp.: Liegen für eine Veranstaltung mit 10 Plätzen 11 Anmeldungen von Studierenden vor, die dem Rang 1 zuzurechnen sind, wird unter diesen gelost. Studierende hinterer Ränge, die sich für diese Veranstaltung angemeldet haben, nehmen an dem Losverfahren nicht teil.

#### *Bachelor:*

1. Rang: Anmeldungen von Studierenden im 5. und 6. Fachsemester, für die die Lehrveranstaltung als Wahlpflichtveranstaltung<sup>3</sup> angeboten wird. Ihnen gleichgestellt sind Studierende höherer Fachsemester, die die Voraussetzungen nach Satz 1 im vorherigen Semester erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten

---

<sup>2</sup> Als Wahlpflichtveranstaltung sind Praxisseminare sowohl bei den Bachelorstudenten (Mono BA) zu werten, die bis zu drei berufsfeldorientierte Vertiefungsmodule mit Praxisanteil einbringen können als auch bei den Kombi BA, die exakt ein berufsfeldorientiertes Vertiefungsmodul mit Praxisanteil einbringen können. Wenn ein Kombi BA – Student allerdings schon einem Seminar zugeteilt ist, wird, falls er sich für ein zweites Seminar angemeldet habe, dieses als Wahlveranstaltung gewertet, da er nicht mehr als ein Seminar einbringen kann.

konnten. Ebenfalls gleichgestellt sind Studierende, die beurlaubt waren. Die in den Sätzen 2 und 3 genannten Umstände, sind von den Studierenden bei der Anmeldung anzugeben.

2. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus höheren Fachsemestern, die von den Voraussetzungen gemäß Rang 1 um ein Semester abweichen.
3. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen aus Rang 1 um zwei oder mehr Semester abweichen.
4. Rang: Anmeldungen von Studierenden zwischen dem 5. Und 6. Fachsemester, für die die Lehrveranstaltung als Wahlveranstaltung angeboten wird. Ihnen gleichgestellt sind Studierende höherer Fachsemester, die die Voraussetzungen nach Satz 1 erfüllt haben und trotz ordnungsgemäßer Anmeldung keinen Platz erhalten konnten. Ebenfalls gleichgestellt sind Studierende, die beurlaubt waren. Die in den Sätzen 2 und 3 genannten Umstände, sind von den Studierenden bei der Anmeldung anzugeben und nachzuweisen.
5. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus höheren Fachsemestern, die von den Voraussetzungen gemäß Rang 4 um ein Semester abweichen.
6. Rang: Anmeldungen von Studierenden aus Fachsemestern, die von den Voraussetzungen aus Rang 4 um zwei oder mehr Semester abweichen.
7. Rang: Alle weiteren Studierenden

Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, entscheidet das Los.

**Zu der ersten Sitzung ist der Studentenausweis mitzubringen, damit die Dozenten die Semesteranzahl und Studienfach überprüfen können.**